



VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe Juni 4/96



Handballoberliga-Torschützenkönig
Kenneth Ellertsen (VfL Tegel) in Aktion

**Einladung zur
Herbstparty
am Sonnabend,
dem 12. Oktober 1996**

Alles wird teurer – wir nicht!

Für DM 20,- Eintritt pro Person wird ein Vereinsball der besonderen Art geboten – es spielen „die 2“ und das übrige sind Überraschungen.

Auch die Speisekarte lohnt sich!

Wo? Im Spiegelsaal des VfL Tegel
1891 e.V.
Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin

Wann? Einlaß: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Ende: ???

Kartenreservierungen ab sofort bei
Dörte Sentleben 404 63 55

Der Festausschuß

**Herzlichen
Glückwunsch
unseren
Geburtstagskindern
im Juli**

18 Jahre werden:

Wildbrecht, Meike	Tanzen
Wagner, Cosima	Tanzen
Wiegand, Sven	Turnen
Raue, Markus	Handball
Keller, Nicole	Handball
Obst, Gabriele	Turnen
Wilhelm, Anja	Tanzen

50 Jahre werden:

Schrödter, Sigrit	Tennis
Thunert, Joachim	Koronar
Schröter, Ralf	Turnen

60 Jahre werden:

Schier, Wolfgang	Koronar
Bredlow, Bernd	Tennis

70 Jahre wird:

Lahe, Heinz	Koronar
-------------	---------

87 Jahre wird:

Schulz, Charlotte	Turnen
-------------------	--------

96 Jahre wird:

Maticz, Tobias	Handball
----------------	----------

Handball



**Torschützenkönig
Kenneth Ellertsen**

Der vom SC Siemensstadt gewechselte Norweger K. Ellertsen wurde in der Handballoberligasaison 1995/96 überlegener Torschützenkönig mit 143 (davon 63 Siebenmeter-) Toren. Der 25jährige macht z.Zt. in Berlin seine Ausbildung zum Physiotherapeut und spielt Handball zum Spaß. In Norwegen gehörte er dem Nationalmannschaftskader an.

Seine Freundschaft zum hiesigen Pflegevater (unserem Trainer Randolph Weygand) verdanken wir den Wechsel von Siemensstadt zum VfL Tegel. Hoffentlich spielt er auch in der kommenden Saison bei uns!? Zeigen doch einige Regionalligavereine starkes Interesse an seiner Verpflichtung!!

Rangfolge Torschützen:

1. Kenneth Ellertsen, VfL Tegel	143/63
2. Eik Hapke, SV Blau Gelb	125/33
3. Jörn Weise, Z 88	124/43
13. Hennig Jantzen, VfL Tegel	73/14

Hier die letzten Spielergebnisse unserer Oberligamannschaft:

VfL Tegel : GM/BTSV	26:19
Z 88 : VfL Tegel	24:22
VfL Tegel : VfV Spandau	24:21
VfL Tegel : TSV Rudow	247:24

Mit diesen 6 Pluspunkten aus diesen 4 Spielen konnte der drohende Abstieg verhindert werden. In der Rückrunde zeigte die Mannschaft doch ansehnlichen Handball. Mannschaftlich geschlossene Leistungen, konzentriertes Auftreten jedes einzelnen Spielers, gute Torwartleistung. Bei besserer Saisonvorbereitung, dies ist die Meinung des Trainers, wäre sicher mehr als der 8. Tabellenplatz möglich gewesen.

(Siehe Tabelle auf Seite 3)

**Protokoll der
ordentlichen Jahres-
versammlung der
Handballabteilung
vom 27. 2. 96**

Beginn 19.45 Uhr

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3: Wahl des Protokollführers
- TOP 4: Ehrungen

25 Jahre: Bärbel Raguse,
Rainer Krah, Carsten Dahlke,
Robert Wasmuth

50 Jahre: Ewald Bock

- TOP 5: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es waren 39, ab 21.30 Uhr 40

- TOP 6: Berichte

6.1 Bericht des Vorstands

Gesundheitliche Gründe führen zum Rücktritt von Werner Robertz

6.2 Bericht des Kassenwartes
Abschluß 1995 und Planung 1996

6.3 Berichte der Mannschaften

ME1 steht im Pokal-Halbfinale

MD steht im Pokal-Halbfinale;

schafft voraussichtlich die

Qualifikation für die Oberliga

MC spielt in der Landesliga

MB Landesliga Platz 1 mit 24:0

Punkten

MA Landesliga; Aufstiegschance

zur Oberliga besteht

WE2 Spiele finden noch ohne

Punktwertung statt

WE2 hat ein sehr gutes Spieler-

potential

WD kam als komplette Schulmann-

schaft mit gutem Entwickungs-

potential

WC1 Stadtliga Platz 2 mit Perspek-

tive zur Landesliga

WA Landesliga

Zur Zeit spielen 160 Kinder und

Jugendliche

Junioren trainieren teilweise mit den

1. und 2. Männern

2. M Bezirksliga Platz 9

1. M Oberliga

AH Landesliga mit Aufstiegschance

(Fortsetzung auf Seite 4)

... und einen verspäteten, nicht minder herzlichen Glückwunsch,

lieber Karlheinz Kirst aus der Judo-Abteilung,

zu Deinem 50. Geburtstag, den Du bereits im Februar begehen konntest.

Leider ist mir Dein Geburtstag aus unerklärlichen Gründen beim Bearbeiten „verlorengegangen“. Ich bitte um Entschuldigung und wünsche Dir für dieses Lebensjahr alles Gute.

Sabine Bojahr

Tabellenspiegel

Männer Oberliga Abschlußtabelle

1. HSW Humboldt	22	509:441	33:11
2. VfV Spandau	22	419:382	32:12
3. Zehlendorf 88	22	454:419	30:14
4. TSV Rudow	22	432:424	26:18
5. Blau Weiß Köhrich II	22	471:472	22:22
6. Charlottenb. TSV 58	22	393:394	22:22
7. Reinickendorfer Füchse II	22	410:427	22:22
8. VfL Tegel	22	454:450	21:23
9. SG GM/BTSV	22	404:402	20:24
10. HSG NSF/Südost	22	429:421	19:25
11. BSV 92	22	389:437	13:31
12. Blau Gelb Berlin	22	389:484	4:40

Landesliga Alte Herren (über 32)

1. VfL Tegel*	10	258:168	18: 2
2. VfV Spandau*	10	198:117	18: 2
3. HSG NSF/Südost*	10	223:146	18: 2
4. Charlottenburg 58	10	174:153	12: 8
5. Turnsport 11	10	188:206	10:10
6. BTV 1850	10	165:177	9:11
7. BFC Preussen	10	156:174	8:12
8. Post SV	10	136:180	6:14
9. VfB Hermsdorf	10	159:189	5:15
10. TuS Neukölln	10	156:214	3:17
11. Eintracht Mahlsdorf	10	173:262	1:19

* - Entscheidungsspiele um Aufstieg

Aktuelle Nachricht:

Beide Entscheidungsspiele am 12. 5. 96 wurden vom VfL Tegel verloren.
Saison 1995/96 ist beendet. Tabellen soweit vorhanden.

Frauen 1. Kreisklasse C Abschlußtabelle

1. SV Buch	10	197:129	18: 2
2. SV Berliner VB 49 II	10	149:127	14: 6
3. VfB Hermsdorf II	10	138:121	12: 8
4. VfL Tegel	10	169:133	11: 9
5. SG Narva Berlin	10	112:162	5:15
6. HSW Humboldt II	10	80:173	0:20
6. Empor Pankow II			Pflichtfreundschaftsspiele

Stadtliga A wC Abschlußtabelle

1. VfB Hermsdorf	14	220:113	26: 2
2. SG GM/BTSV II	14	225:167	19: 9
3. Empor Pankow	14	145:106	19: 9
4. VfL Tegel	14	169:130	18:10
5. Blau Gelb II	14	208:199	13:15
6. HSW Humboldt II	14	110:123	11:17
7. SV Buch	14	160:213	6:22
8. SC Siemensstadt	14	18:204	0:28

Stadtliga B wC Abschlußtabelle

1. Vgg. Adler 12	15	220:170	20:10
2. Eintracht Mahlsdorf II	15	223:110	19:11
3. TiB	15	194:168	18:12
4. Hellersdorfer ACB	15	173:164	16:14
5. SV Bau Union	15	182:161	15:15
6. VfL Tegel II	15	28:247	2:28

Landesliga wA Abschlußtabelle

1. HC Schöneberg	12	196:100	20: 4
2. HSG NSF/Südost	12	200:143	16: 8
3. Marzahner SV	12	145:105	16: 8
4. SG GM/BTSV II	12	159:177	10:14
5. Bor. Friedrichsfelde	12	174:222	8:16
6. HSG Charlottenburg	12	154:172	6:18
7. VfL Tegel	12	125:234	6:18
8. TSV Marienfelde II			Pflichtfreundschaftsspiele

Junioren

1. HSW Humboldt	8	231:179	16: 0
2. Blau Weiß Köhrich	8	218:165	10: 6
3. HC Schöneberg	8	173:182	7: 9
4. Reinickendorfer Füchse	8	188:231	5:11
5. VfL Tegel	8	142:195	2:14

Oberliga mD Abschlußtabelle

1. VfB Hermsdorf	14	281:164	26: 2
Berliner Meister			
2. HSW Humboldt	14	303:184	24: 4
3. TSV Rudow	14	225:182	17:11
4. ASC/VfV Spandau	14	264:238	16:12
5. SV Blau Weiss	14	202:250	11:17
6. Friedenauer TSC	14	187:258	8:20
7. VfL Tegel	14	170:249	6:22
8. TSV Temp. Mariendorf	14	173:280	4:24

Landesliga mC Abschlußtabelle

1. Reinickendorfer Füchse	16	313:202	28: 4
2. HSG NSF/Südost	16	275:257	18:14
3. HSG Charlottenburg	16	289:295	18:14
4. Hellersdorfer ACB	16	319:306	16:16
5. HSW Humboldt	16	279:317	16:16
6. SG Narva	16	304:318	15:17
7. Blau Gelb Berlin	16	238:246	12:20
8. ASC/VfV Spandau	16	215:248	12:20
9. VfL Tegel	16	227:270	9:23

Jörg Boese



Blumenhaus Flöter

- Aktuelle Floristik
- Grabpflege und Trauerbinderei aller Art
- Brautschmuck und Blumendekorationen
- Gartenpflanzen und -pflege
- **Blumenlieferexpress** (in und um Tegel)

Wilhelm-Blume-Allee 4 · 13509 Berlin · Telefon 433 83 71
Am Städt. Friedhof Tegel/Ecke Hatzfeldallee · Telefax 433 98 97

Fleurop Service



Frauen Kreisklasse 3. Platz
 6.4 Bericht des Jugendwarts
 Bedankt sich bei den Jugendtrainern
 6.5 Bericht der Kassenprüfer
 Es gab keine Beanstandungen

TOP 7: Als Wahlleiter wird Jörg Boese gewonnen

TOP 8: Entlastung des Vorstands
 Einstimmige Entlastung

TOP 9: Neuwahlen
 Achim Decker tritt als stellvertretender Vorsitzender zurück

9.1 Vorsitzender

Joachim Decker wird gewählt mit 1 Enthaltung

9.2 Stellvertretender Vorsitzender
 Knut Kurtz wird gewählt

9.3 Kassenwart

Detlef Niedziella wird einstimmig wiedergewählt

9.4 Verbandsvertreter

Klaus-Dieter Koltermann wird einstimmig wiedergewählt

Philipp Hartmann wird Stellvertreter

TOP 10: Haushalt 1996 wird erörtert
 Einstimmig verabschiedet

TOP 11: Anträge

11.1 Beitragserhöhungen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich ab 1997

Erhöhung des Kinder- und Jugendbeitrages ab 1997 auf DM 180,- mit sozialer Härtefallregelung wird bei 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Erhöhung des Erwachsenenbeitrages ab 1997 auf DM 250,- wird bei 5 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

Erhöhung des Familienbeitrages ab 1997 auf DM 430,- wird bei 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

11.2 Erhöhung der Trainerpauschale und Aufwandsentschädigung für den Verbandsvertreter

Erhöhung der Trainerpauschale ab 1997 auf DM 800,-. Sonderregelung, wenn zwei Lizenztrainer sich eine Mannschaft teilen. Wurde bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen angenommen.

Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Verbandsvertreter auf DM 400,- wird bei 4 Enthaltungen angenommen.

Erhöhung der Torwarttrainerpauschale auf DM 400,- wird bei 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 12: Verschiedenes

Für ein Turnier wurden Plätze und Halle reserviert.

Termine:

24.-25. 8. 96 und 31. 8.-1. 9. 96

Ende der Versammlung: 21.50 Uhr

Protokoll
 Bernd Mellentin

Judo



Deutsche Einzelmeisterschaften der Jugend-A männlich in Gifhorn

Nico Fleischfresser belegte bei diesen Titelkämpfen einen **7. Platz**. Eine gute Leistung, wenn man bedenkt, daß Nicos Körpergewicht unter 38 kg liegt, er, der in der Gewichtsklasse bis 45 kg (kleinste Gewichtsklasse der A-Jugend) kämpfen mußte.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Jugend-B in Hamburg

Die Tegeler Judokas Deniz Kalkmann/-36 kg und Matthias Hinz/-65 kg konnten sich beim 4. Internationalen Wanderpokal-Turnier der Hamburger Turnerschaft von 1816 hervorragend qualifizieren. Über 600 Jugendliche gingen im Jugend-B und C-Bereich an den Start. **Deniz** belegte einen guten **2. Platz** in seiner Gewichtsklasse. **Sieger** in der -65 kg-Klasse wurde **Matthias**.

Gratulation und macht weiter so.

Wolf-Henner Schaarschmidt

BEM der Jugend-B männlich

Am 27. 4. 1996 fanden in Karow-Nord die BEM der B-Jugend statt. Tegeler Teilnehmer waren Deniz Kalkmann/-36 kg und Matthias Hinz/-65 kg. Deniz siegte dreimal und verlor einen Kampf. In der Trostrunde schlug er Bohte/Bushido mit Yuko. Damit belegte **Deniz** einen guten **3. Platz**. Matthias gewann zweimal, dann verlor er, konnte sich aber in der Trostrunde steigern und schlug Bressen/SCB nach 4 Sek. mit Ippon. Somit belegte **Matthias** ebenfalls einen **3. Platz**. Beide Judokas platzierten sich damit für die am 18. 5. 1996 stattfindenden Nord-Ostdeutschen-Meisterschaften in Brandenburg. Viel Erfolg dabei.

Wolf-Henner Schaarschmidt

NODEM der B-Jugend männlich

3. Platz für **Deniz Kalkmann** /-36 kg und **5. Platz** für **Matthias Hinz** /-65 kg in Brandenburg. Eine prima Leistung von beiden Kämpfern.

Deniz wird aufgrund seines 3. Platzes am 8. Juni 1996 bei den **Deutschen Einzel-Meisterschaften** in Wiesbaden um eine gute Platzierung kämpfen. Die Judo-Abteilung wünscht ihm viel Erfolg! Für Matthias hat es nicht ganz geklappt. Schade.

Wolf-Henner Schaarschmidt

7. Einzel-Pokalturnier in Garbsen

Am 27. und 28. 4. 1996 starteten einige Tegeler Judokas im Jugend-C- und D-Bereich. Mit Erfolg wie man sieht:

Pia Maiwald	D-Jugend	-22 kg	1. Platz
Silvia Fisch	D-Jugend	-24 kg	1. Platz
Katharina Korn	D-Jugend	-33 kg	.
Patrick Raeder	D-Jugend	-22 kg	1. Platz
Jeremy Tetenz	D-Jugend	-40 kg	1. Platz
Sascha Korn	D-Jugend	-40 kg	2. Platz
Sofia Benbrahim	C-Jugend	-40 kg	1. Platz
Natalie Hackert	C-Jugend	-40 kg	5. Platz
Sonja Fisch	C-Jugend	-44 kg	3. Platz
Dennis Wunnicke	C-Jugend	-30 kg	1. Platz
Simon Rowedder	C-Jugend	-33 kg	1. Platz
Arno Maiwald	C-Jugend	-33 kg	2. Platz
Matthias Nenn	C-Jugend	-36 kg	5. Platz
Tobias Nenn	C-Jugend	-36 kg	3. Platz
Manuel Gieseler	C-Jugend	-45 kg	3. Platz
Alex Kerski	C-Jugend	+50 kg	3. Platz

Als Ausklang zu den vorausgegangenen Berliner Meisterschaften können sich diese Ergebnisse doch sehen lassen oder!?

Eine gute Leistung –
 Herzliche Glückwünsche dazu!

An alle Helfer, die die Kinder betreut hatten, möchten wir unser Dankeschön aussprechen.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Jugend

Hallo Kinder!!!

Ferienprogramm des VfL Tegel 1891 e. V.

Mittwoch, 26. 6. 96

Tagesausflug in den Freizeitpark Hansaland an der Ostsee.

Preis für Busfahrt, Eintritt und ein Mittagessen DM 40,- für Vereinskinder, Gäste DM 48,-

Donnerstag, 4. 7. 96

Radtour durch den Tegeler Forst mit Baden und Picknick. Hierzu braucht Ihr nur ein Lunchpaket und gute Laune.

Montag, 15. 7. 96

Badespaß im Blub. Bus ab Vereinsheim direkt bis zum Blub.

Fahrpreis DM 5,- Vereinskinder, Gäste DM 10,-. Eintritt im Blub mit Ferienpaß DM 12,-, sonst DM 16,-.

Dienstag, 23. 7. 96

Go-Kart fahren wie Michael Schumacher im Norden von Berlin. Treffpunkt mit dem Fahrrad am Vereinsheim. Preis wird noch ausgehandelt.

Donnerstag, 1. 8. 96

Tagesausflug in den Freizeitpark Hansaland an der Ostsee, Preis siehe oben.

Für alle Veranstaltungen schnellstmöglich bei Rainer melden, Telefon 432 81 93!

Nun legt noch einen ordentlichen Endspurt in der Schule ein, damit die Zeugnisse vernünftig werden und wir uns dann zusammen von dem Streß, den Ihr mit den Paukern hattet, erholen können.

Gruß Rainer

Reiterferienlager

für Kinder und Jugendliche und Familien in den Sommerferien an der Nordsee im Nordseebad Neuuharlingersiel (Ostfriesland) auf dem Reitergestüt Carolinenhof.

Der „Lindenhof e.V.“ fährt mit seinen Ponies, Pferden, Ziegen und Kindern dorthin: tägliches Reiten, Ausreiten oder Voltigieren (Reithalle vorhanden), Sonntags Reiterspiele und Wettbewerbe.

Alles 5 Minuten vom Nordseestrand.

Wattwandern, Surfen, Segeln, Tennis, Kutterfahrten am Ort möglich.

Kosten: 1 Woche VP incl. Reiten DM 350,- + Kurtaxe

Es sind noch Plätze frei!

Infos unter Telefon 404 64 17 und 432 81 93

Rainer

Leichtathletik



Drei VfLer stürmen die Hochbrücken

Am 31. März 96 zieht es bei sehr kühlem aber sonnigem Wetter u. a. fünf Tegeler gen Norden. Sie wollen mit 450 Läufern/innen am 9. Kieler Hochbrückenlauf teilnehmen.

Noch am Start sind alle Teilnehmer angesichts des Schneefalls in der Nacht sehr skeptisch. Die Strecke wurde wegen Eisglätte um 1,2 km verkürzt. Der Sonnenschein versetzt die Strecke in einen brauchbaren Zustand. Die Läufer/innen haben mit Wind, Wetter und Bodenverhältnissen kaum noch Probleme.

Sonja B. kann wegen Kniebeschwerden nicht starten. Alexander K. macht einen kürzeren Jogginglauf. Doch 3 VfLer kann nichts abschrecken. Sie stürmen die Kieler Hochbrücken hinauf und hinunter, rennen von Brücke zu Brücke am

Nord-Ostsee-Kanal entlang und nehmen sich auch Zeit, den Schiffsverkehr an der Holtenuer Schleuse zu beobachten. Nach ca. 14,4 km erreichen Ursula K. (1:35:41), Peter K. (1:24:02) und Götz B. (1:16:13) das Ziel.

Zur Stärkung gibt es Erbsensuppe mit Würstchen und Bier sowie Kaffee und Kuchen.

Der Kieler Hochbrückenlauf ist für die 5 VfLer eine angenehme Unterbrechung ihres „Trainingslagers“. In der Laufsportschule Andreas in Dersau am Großen Plöner See lernen sie bei Hella und Andy „richtiger zu laufen“, d. h. zu trainieren, nach hohen Belastungen zu regenerieren und die von Läufern fast immer vernachlässigten Muskeln zu stärken und zu dehnen etc. Im Whirlpool und Sauna wird „relaxt“. Die Zeit vergeht viel zu schnell. Und weil es jung und alt gefallen hat, wollen alle die Laufsportschule wieder besuchen.

Göbe

Vereinsmeisterschaft über 25 km

Zum 13. Mal – wenn das kein gutes Omen ist – fand am 5. Mai im Rahmen der 25 km von Berlin unsere Vereinsmeisterschaft statt. Die Ausrichtung hatte in diesem Jahr die Leichtathletik-Abteilung übernommen, da es z. Zt. keinen Breitensportwart im Verein gibt. Es war ein kalter und sehr windiger Tag, und so waren wir froh, daß Günter Zer-

nick es wieder möglich gemacht hat, daß wir einen warmen Raum im Olympiastadion zur Verfügung hatten, uns dort umziehen und mehr oder weniger „einsalben“ konnten. 22 Läuferinnen und Läufer unseres Vereins nahmen um 9.30 Uhr das Rennen auf der nunmehr bekannten und vertrauten Strecke auf. Es lief bei allen recht gut, denn die Zeiten waren zum größten Teil besser als im Vorjahr, aber das ist auch auf die vielen gemeinsamen Trainingsläufe zurückzuführen. Wenn bei den Trainingsläufen doch sehr viel Rücksicht auf die Schwächen und „Zipperlein“ einzelner Läufer genommen und keiner zurückgelassen wird, hier im Wettkampf gilt das nicht. Da wird gefightet und sich heimlich an anderen Läufern vorbeigeschlichen und jeder Vorteil genutzt. Aber das ist gut so, denn ehrgeizig sind wir doch irgendwie alle. Die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl leiden darunter überhaupt nicht. Wichtig war, daß alle Teilnehmer das Ziel unverletzt, teilweise sehr „happy“, aber auch teilweise etwas erschöpft erreicht haben.

Die separate Zeitnahme hat wieder bestens „geklappt“, auch wenn eine Läuferin den langsam werdenden Augen der Zeitnehmer durch die „Lappen“ gegangen ist.

Bei der Siegerehrung im Vereinsheim, der Raum war knackend voll, dann großes Hallo. Für die Sieger besonders, aber auch für die Plazierten gab es viel Beifall und manch neckendes Wort.

Die Ehrung wurde vom Präsidenten Peter Küstner vorgenommen.

Sportabzeichen-Abnahme!

1. Mai bis 30. September jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr und jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Im Namen aller Läuferinnen und Läufer bedanke ich mich beim Präsidium des Vereins für die finanzielle Unterstützung, bei Günter Zernick für die Unterstützung und für die vielen Präsente von der Firma Coca Cola. Ebenso herzlichen Dank an unsere Organisatoren und Zeitnehmer vom Abteilungsvorstand.

Wir können nur hoffen, daß auch 1997 eine Vereinsmeisterschaft über 25 km stattfinden wird.

Und nun die Ergebnisse:

Frauen:

Siegerin und damit Vereinsmeisterin 1996 wurde Sonja Behr (La) in 2:04:42 Std.

Klasse W40

- | | | |
|-------------------|----|--------------|
| 1. Sabine Quander | La | 2:05:20 Std. |
| 2. Karin Walk | La | 2:41:17 Std. |

Klasse W45

- | | | |
|--------------------|----|--------------|
| 1. Barbara Koester | La | 2:15:03 Std. |
| 2. Ursula Kiesel | La | 2:44:06 Std. |

Klasse W50

- | | | |
|-------------------|----|--------------|
| 1. Hiltrud Nieser | Tu | 2:44:07 Std. |
|-------------------|----|--------------|

Klasse W55

- | | | |
|-------------------|----|--------------|
| 1. Sibylle Riedel | La | 2:46:03 Std. |
| 2. Sigrid Göbel | Tu | 2:47:29 Std. |

Männer:

Sieger und damit Vereinsmeister 1996 wurde Carsten Hahn (La) in 1:36:42 Std.

Klasse JB

- | | | |
|--------------------|----|--------------|
| 1. Matthias Nieser | La | 2:44:07 Std. |
|--------------------|----|--------------|

Klasse M30

- | | | |
|------------------|----|--------------|
| 1. Carsten Hahn | La | s. o. |
| 2. Uwe Lehmann | La | 1:41:26 Std. |
| 3. Felix Oehring | La | 2:15:38 Std. |

Klasse M35

- | | | |
|----------------|----|--------------|
| 1. Udo Lehmann | La | 1:37:58 Std. |
|----------------|----|--------------|

Klasse M40

- | | | |
|----------------------|----|--------------|
| 1. Matthias Spranger | Te | 1:40:52 Std. |
|----------------------|----|--------------|

Klasse M45

- | | | |
|-------------------|----|--------------|
| 1. Peter Kiesel | La | 2:07:18 Std. |
| 2. Peter Hartmann | La | 2:12:08 Std. |

Klasse M50

- | | | |
|----------------|----|--------------|
| 1. Hans Welge | Ri | 2:04:05 Std. |
| 2. Rolf Endert | La | 2:23:21 Std. |

Klasse M55

- | | | |
|---------------------|----|--------------|
| 1. Udo Oelwein | La | 1:49:13 Std. |
| 2. Ingo Balke | La | 1:55:15 Std. |
| 3. Rüdiger Hegewald | La | 2:26:02 Std. |

Klasse M65

- | | | |
|--------------|----|--------------|
| 1. Fred Curt | La | 2:28:08 Std. |
|--------------|----|--------------|

Ingo Balke

Ringen



Ringer des TKB vor VfL Tegel

8. Internationales Fritz-Hill-Wanderpokal-Turnier des VfL Tegel

„Ich freue mich, daß der VfL Tegel nach einer Wettkampfpause wieder die europäische Ringerjugend eingeladen hat und habe daher gern die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen“, so eröffnete Reinickendorfs Bürgermeisterin Pfingsten 1996 das 8. Internationale Turnier des VfL im olympischen griechisch-römischen Ringerstil. Sichtlich beeindruckt vom kämpferischen Einsatz der Sportler, dem Engagement der Eltern und der Funktionäre des VfL sowie der attraktiven Kulisse im Tegeler Sportpalast versprach Frau Wanjura während des Turniers dem 1. Vorsitzenden Manuel Fuentes, bei der Beschaffung der dringend notwendigen Ringer-*matte* behilflich zu sein.

13 Vereine, darunter eine Mannschaft aus Tschechien, die von den Tegeler Ringereltern über die Pfingstfeiertage privat untergebracht waren, wollten den zum 3. Male von Christel Hill ausgelobten Wanderpokal erkämpfen. Als treuester Verein aus dem alten Bundesgebiet war der KSV Gütersloh zum achten Male dabei. Von den neuen Bundesländern war Sachsen mit Sportlern aus Weißwasser dabei. Lok Stendal aus Sachsen-Anhalt, bekannter als Fußballer, die Hertha BSC aus dem Pokal geworfen haben, war zum ersten Male in Tegel. Lok Oranienburg aus Brandenburg war mit seinem Nachwuchs ebenso vertreten wie Bundesliga-Lizenz-Kampfrichter Reinhardt aus Bad Salzungen, Thüringen. Er reiste sogar mit dem amtierenden Deutschen Vizemeister Christian Reinhardt an und verstärkte damit das Niveau des Turniers. Von den Berliner Vereinen zeigten vor allem wieder einmal die türkischen Jugendlichen großen Ehrgeiz. Erfreulicherweise konnten, Dank der guten Organisation, noch am selben Tag die Ergebnisse unter der Wettkampfleitung des Berliner Karriereferenten Wolfgang Weißbrodt ausgewertet werden.

Für den Ausrichter und Veranstalter feierten vor allem die E-Jugendlichen Erfolge. In der Gewichtsklasse bis 29 kg siegte Felix Müller, bis 37 kg Christopher Teegeler und in der Klasse bis 50 kg Lorenz Baumann. Lobenswert der 3. Platz von Danny Dzyck, der als

Nachwuchsringer der Anne-Frank-Schule für den VfL punktete.

Weitere Mannschaftspunkte erkämpften die VfLer Sascha Maschke, Phillip Kossack und Timo Neuber. Für Thomas Mix und Adrian Röben war das Dabeisein in einem internationalen Turnier bereits ein Erfolg. Durch das verletzungsbedingte Fehlen des Berliner Doppelmeisters Darius Ekbatani und Vizemeisters Martin Lehmann hatten die Tegeler jedoch keine Chancen, die Führung in der D-Jugend zu übernehmen. Im C-Jugend-Bereich überzeugte einmal mehr VfL Talent Sören Schwuchow mit seinem ersten Platz. Erwähnenswert ist auch der 3. Platz in der 60 kg Klasse von Robert Wendelmuth, einem Nachwuchs aus der Julius-Leber-Schule. Im ersten Kampf gegen Sedor Eren TKB erkämpfte er mit 18 Punkten in der Unterbewertung die meisten Punkte des Turniers, verlor aber dennoch mit dem Gongschlag. Im nächsten Kampf traf Robert auf den amtierenden Deutschen Vizemeister Christian Reinhardt aus Bad Salzungen, wo er trotz heftiger Gegenwehr in der dritten Minute besiegt wurde. In den nächsten Runden holte der VfL-Ringer noch zwei Siege, womit er sich die Bronzemedaille sicherte. Die im ersten Jahr in der D-Jugend ringenden VfLer Marco Neuber, Marvin Illic und Kay Kröber bekamen keine Gelegenheit sich zu profilieren und für das Team zu punkten, da sie in ihren Gewichtsklassen auf Ringer trafen, die ihnen weit überlegen waren. Entscheidendes kam von Wolf Tsonos, denn er erkämpfte mit einem fünften Platz den 27. Punkt für den 2. Platz in der Gesamtwertung. Turnierdritter mit 26 Punkten gleichauf mit dem KSV Gütersloh wurde der Tschechische Ringerclub Havlickuv Brod aufgrund zweier besserer Wertungen. Gleich 5 Pokale, nämlich den Fritz-Hill-Wanderpokal, den Pokal für den Turniersieg, einen Pokal für die meisten Teilnehmer sowie zwei weitere Pokale für die Altersgruppen-Wertung wurden unter dem Blitzgewitter türkischer Tageszeitungen dem TKB Vorsitzenden Ünal Icooglou überreicht. Der TKB muß ihn nun dreimal verteidigen, bevor der Verein ihn behalten kann.

In den weiteren Vereinsplatzierungen landete SC Berolina mit 20 Punkten auf Platz fünf, vor SNW Berlin mit 19 Zählern. Den 7. Platz mit 15 Punkten erreichte Weißwasser. In der Gesamtwertung je 11 Punkte erkämpften die Ringer von Oranienburg und Lichtenfels. Die Sportler der Vereine RV Bad Salzungen, TRV Berlin und Demir Bilek Berlin hatten in ihren Gewichtsklassen zuwenige Kontrahenten, um ihre Stärke

unter Beweis stellen zu können und landeten deshalb abgeschlagen auf den hinteren Plätzen.

Das Turnier wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von

- Alexander Bräu
- Berliner Kindl
- Bezirksamt von Berlin Reinickendorf
- Bürgermeisterin Frau Wanjura
- Bezirks-Sportstadtrat Herr Lembke
- Berliner SPD-Vorsitzenden Herr Dzembitzki
- Massagesalon Peter Friese
- Coca-Cola
- einem ungenannten Leichtathleten des VfL
- dem VfL Tegel Hauptverein
- den Eltern, Freunden und Verwandten der VfLer Ringerjugend
- und der VfL-Ringer Fußballmannschaft mit Kapitän Werner Tack.

Ihnen allen dankt der Ringervorstand des VfL Tegel und hofft auf ein Wiedersehen zum 9. Fritz-Hill-Turnier Pfingsten 1997 im Tegeler Sportpalast.

Hans Welge

Tanzen



Der Bundestrainer zu Besuch in Tegel

Schon vor dem Vereinsheim konnte man sehen, daß der Bundestrainer des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. (DTV), Wolfgang Opitz (Düsseldorf), zu Gast beim TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. war, trägt sein Auto doch das zutreffende Kennzeichen „D-TV 1000“.



Wolfgang Opitz in seinem Element



Fotos: René Bolcz

Montag (6. 5. 96) bis Dienstag (7. 5. 96) weilte er in Tegel, und neben den von ihm abgehaltenen Privatstunden gab er am Montagabend ein 3¹/₂ stündiges

Gruppentraining für die Mitglieder der Tanzabteilung. 28 Paare aller Altersgruppen und Startklassen haben im Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V. an diesem Standardtraining teilgenommen.

Für einige war dies die erste Gelegenheit, von einem Nichtberliner trainiert zu werden. Man konnte aber schnell feststellen, daß überall mit Wasser gekocht wird und unser „Tegeler Wasser“ eine sehr gute Qualität hat. Was man vom Tegeler See nicht gerade behaupten kann.

„Das Gruppentraining hat mir viel Freude gemacht, und die anwesenden Paare waren über die gesamte Zeit konzentriert dabei.“, so Wolfgang Opitz nach diesem Abend.

Bleibt zu wünschen, daß unsere Paare sich so einiges zu Herzen nehmen bzw. mit zum nächsten Turnier.

Christian Richter



Gruppenbild aller Teilnehmer des Standardtrainings. Rechts stehend mit Weste: W. Opitz

Trainingsmöglichkeiten während der Sommerferien

Das letzte gemeinsame Training vor den Sommerferien findet am Donnerstag, 20. 6. 96, statt. Der reguläre Trainingsbetrieb geht wieder am Montag, 5. 8. 96, los.

Über die Möglichkeiten des freien Trainings zu den Trainingszeiten am Dienstag und Mittwoch beachtet bitte den Aushang am Schwarzen Brett im Obergeschoß bzw. die Vorstandsinfos in der Clubzeitung Intern-Extern Nr. 02/96.

Christian Richter

Tisch- tennis



VM 1996!

Am 05./06.05. versammelten wir uns, um wie alle Jahre wieder die Besten aus unseren Reihen zu bestimmen. Es wurde gekämpft, gestöhnt, geschwitzt, gegessen, verloren und (wen wundert's) gewonnen.

Angetreten waren am Samstag alle 20 mit ihren ganz persönlichen Ambitionen. Die einen wollten **den Titel**, die anderen einfach nur ein bißchen Spaß. Da Katja und Karin leider alleine blieben, spielten sie bei den Herren mit, wobei die Besserplatzierte von beiden dann den Pokal einheimen sollte.

Bei den Herren waren die Spekulationen um die potentiellen Titelanwärter schon schwieriger. Sicherlich gehörten unsere beiden Jugendlichen Thomas und Dennis zur Elite, genauso wie die „Alten“, angeführt von Klaus, Karsten und Volkmar. Obwohl man Karsten an dieser Stelle nur bedingt nennen kann, da er vor jedem Spielbeginn vor einer schweren Frage stand. Sollte er angesichts dieser schwachen Konkurrenz mit links oder doch lieber mit rechts

spielen sowie die Frage, wann denn nun Mixed gespielt wird.

Begonnen wurde am Samstag mit dem Herren-Doppel, das sogleich die erste Entscheidung des Tages brachte. Dirk und Jürgen, sie feiern übrigens bald die silberne Hochzeit im Herren-Doppel, rissen durch einen Sieg über Dennis und Thomas wieder einmal den Titel an sich. Übrigens, wie Jürgen immer wieder betonte, ohne Satzverlust. Dritte wurde das Seniorenteam mit Klaus Wein und Karsten Lenz.

Aber eigentlich war das alles bloß das Vorgeplänkel zu den wirklich entscheidenden Spielen. Am Sonntag sollte nun der Herren-Einzelmeister ermittelt werden. Bis zum Viertelfinale wurde in 6er-Gruppen gespielt, in denen Karin den 5. und Katja den 6. Platz belegte, womit Karin Vereinsmeisterin der Damen war. Schon in den Gruppen zeichnete sich das ab, was man schon am Vortag feststellen konnte. Irgendwie war man froh, wenn man gewann, wenn sich das aber nicht einstellte ... naja, auch nicht schlimm. Eine doch sympathische Gelassenheit prägte, meines Erachtens wie nie zuvor, diese Vereinsmeisterschaften.

In einem der beiden Halbfinale kam das Unverhoffte. Die Zeit schien stillzustehen, niemand wagte auch nur zu atmen. Eine gespenstische Stille breitete sich in der Halle aus, als er im Halbfi-

nale verloren hatte. Jörg konnte es wohl von uns allen am wenigsten glauben. Da hatte er sich für die nächste Saison in einem anderen Verein so viel vorgenommen und dann diese Blamage. Vertuschen? Sinnlos, alle hatten es gesehen. So ging dann auch das Spiel um den dritten Platz gegen Karsten verloren, der sicherheitshalber doch mit der rechten Hand gespielt hatte. Danach beteuerte er, daß er sowieso nicht gewinnen wollte. Doch irgendwie schlich ihm so ein Gefühl hoch, daß er das wohl selber nicht glaubte.

Fehlt noch was? Ach ja, das Finale!

Vollkommen erwartet kam es zu dem Finale unseres, ganz im Gegenteil zu den Herren, voll im Training stehenden Nachwuchses. Dort setzte sich dann auch eher erwartet Thomas Hamborg gegen Dennis Joswiak durch und hat somit jetzt wohl für ihn letztmalig (siehe letzte Ausgabe) den Titel für ein Jahr inne. Tja, das waren sie, die Vereinsmeisterschaften 1996.

Gut gegessen, viel geredet, schlechter als erwartet gespielt, mal wieder den und die wiedergesehen.

Same procedure as every year.

Für das gute Essen sei nochmal Manuel, Katja und Karin gedankt, die alleine für unser leibliches Wohl sorgten.

Thomas Schilling

Übrigens:

- fanden am 04./05.05.1996 die Vereinsmeisterschaften unserer Abteilung statt (siehe Bericht).
- gehen Gerüchte um, die von Michael W. bestätigt wurden, daß Karsten Lenz, einer unserer Top-Spieler, zu den Reinickendorfer Füchsen wechseln will.
- heiratete Jürgen R. am 17. Mai.
- wurde ein Wiesen-Kind geboren.
- war das 2. ITT über Himmelfahrt ein voller Erfolg (siehe Bericht). Dank an alle Helfer und spendende Eltern.
- wird **SafT** am 18.06. um 18.00 stattfinden. Spaß und Grillen stehen auf dem Programm. Getränke und Grillwürstchen werden zum Selbstkostenpreis veräußert.
- sind es noch 45 Tage.
- veranstaltet die Vereinsjugend in den Sommerferien so manche Aktivität. So stehen unter anderem ein Ausflug ins Hansaland an der Ost-

see, ein Besuch im ‚Blub‘, eine Radtour mit Baden und ein Besuch einer Go-Kart-Bahn auf dem Programm. Infos bei Rainer Muß; Fon: 432 81 93.

- wird auch Tian-Ni Wei den Weg zu den Reinickendorfer Füchsen antreten. Somit werden die Füchse ihrem Namen und auch Ruf wieder einmal in vollstem Umfang gerecht. Man hat es mal wieder geschafft, sich nicht nur aus unserem Verein, eine Macht zusammenzu..... (nach belieben einsetzen). Schade nur, daß man es anscheinend nicht aus eigenen Beständen schafft.
- steht uns in den Sommerferien eine Halle zur Verfügung. Infos über Frank.
- Aus is ...

Thomas Schilling

2. Internationales TT-Turnier!

Große Ereignisse werfen manchmal ihre Schatten voraus ... und so warfen auch wir für unser Turnier seinen Schatten bis ins nahe Ausland. Denn unser Turnier sollte nicht nur dem Namen nach international sein. So verirrte sich dann auch der eine oder andere polnische Staatsbürger, mancher schielte sicherheitshalber doch mal raus, ob sein Auto noch da war, in unsere Halle. Zum Glück konnte unser Sportwart so manche Sprachschwierigkeit durch seine Redegewandtheit beseitigen.

Erfreulich für uns war die erstaunlich hohe Teilnehmerzahl in allen Konkurrenzen. ‚Der Nordberliner‘ schwärmte in seiner Ausgabe zwar noch von 500 erwarteten Teilnehmern, dies bezog sich aber wohl eher auf die Summe aller Meldungen. So mancher spielte an mehreren Tagen in verschiedenen Klassen ... alles klar? Wir konnten unsere sowieso schon reichhaltige Palette um ein 2er-Mannschaftsturnier erweitern, in dem die Mannschaften nach dem

Davis-Cup-System spielten. So waren die Teilnehmer, viele waren uns schon vom ‚ersten Mal‘ gut bekannt, auch alle im großen und ganzen zufrieden.

Wenn man das Turnier selber mal als die Pflicht bezeichnet, ist der Imbiß wohl die Kür. Was ist ein noch so gut durchorganisiertes Turnier ohne einen anständigen Imbiß. Was hilft es dem Spieler, wenn er die Chance hat, das große Preisgeld zu gewinnen, aber auf dem Weg dorthin jämmerlich den Hungertod stirbt. Außerdem, wo soll er denn das viele Geld ausgeben, wenn nicht am Imbiß. Durch einen guten Imbiß entsteht unter anderem ein löblicher Kreislauf zwischen gewonnenem und ausgegebenem Geld. So wurde auch dieses Mal, aus unserer Erfahrung der vielen ausgerichteten Turniere, ein großes Augenmerk auf den Imbiß gelegt. Die 2600 DM Preisgeld mußten ja wieder eingenommen werden. Dank gilt hier zu allererst den Eltern für ihre reichhaltigen Spenden und Engagement am Imbiß. Der Renner war und sind immer noch die guten Tegel-Bouletten. Zum Verzehr sind sie eigentlich nicht so geeignet, wenn doch, dann sollte man nicht weiter

über die kleinen, weißen und knorpelartigen Stückchen nachdenken, dafür eignen sie sich gut als Frisbee im speziellen und als Wurfgeschöß im allgemeinen.

Natürlich nahmen die Tegeler, soweit sie zur Durchführung des Turnieres nicht benötigt wurden, selber an diesem Turnier teil.

Im Jugend und Schülerbereich konnten wirklich passable Ergebnisse erzielt werden. So belegte Tian-Ni Wei bei den Damen in der B/C-Klasse den 1. Platz sowie bei den Mädchen ebenfalls den obersten Platz auf dem Treppchen. Katharina Schmitt belegte in der Damen B/C-Klasse den 3. Platz, Nicole und Stefanie K. bei den B-Schülerinnen einen 2. bzw. 3. Platz.

Die Ergebnisse der Herren nenne ich, im beiderseitigen Einverständnis, nicht weiter. Es wäre auch nicht viel zu nennen (hihi).

Zum Schluß bleibt mir noch den zahlreichen backenden, kassierenden und zubereitenden Händen zu danken, ohne die dieses Turnier nur ein Schatzen seiner selbst wäre.

Thomas Schilling

Vereinsmeisterschaften Jugend

Am 21. 4. 96 fanden in unserer Halle die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Obwohl der Termin sehr kurzfristig bekanntgegeben wurde, war die Teilnehmerzahl erfreulich hoch. Insgesamt spielten 30 „Nachwuchscracks“ in drei Konkurrenzen ihre „Häuptlinge“ aus. Aus gesundheitlichen Gründen absagen mußten Stephanie, Jessica und Frank; Manuela und Benjamin waren anderweitig verhindert. Schade, da die Fehlenden die Wettbewerbe mit Sicherheit noch spannender gemacht hätten.

Aber auch so war erstklassiger Sport zu bewundern.

In den Einzelwettbewerben konnten sich die Titelverteidiger erneut durchsetzen. So siegten bei den Mädchen Tian-Ni (im Endspiel gegen Katharina erfolgreich), bei den Jungen Thomas (gegen Dennis) und bei den Schülern Jan (gegen Martin).

Ebenfalls sehr interessant war das gemischte Doppel. Hier sorgten Nicole und Sebastian für Furore, als sie (nach Sieg über Lucia/Benjamin) im Halbfinale gegen die Topfavoriten Tian-Ni/Thomas sogar Matchball hatten. Leider konnten sie diesen nicht nutzen und verloren knapp mit 2:1 Sätzen. Das

Finale gewannen dann Katharina/Christian gegen das Favoritenpaar.

Ich hoffe, daß nicht nur die Gewinner der Pokale sich nach dem Turnier als Sieger fühlten, sondern auch all die anderen, die innerhalb ihrer Möglichkeiten tolle Leistungen boten.

Bis hoffentlich zum nächsten Jahr

Thorsten

Turnen



Jahrgangsbesterwettbewerb 1996

Am 28. April fand im 2. Anlauf der Jahrgangsbesterwettbewerb in der Sporthalle Hatzfeldtallee statt; im März waren wir leider nicht in die Halle gekommen. Es beteiligten sich die Gruppen Borsigwalde, Heiligensee und Tegel – 96 Mädchen und 16 Jungen traten an. Der Wettkampf verlief sehr zügig. Wir sahen viele gute Übungen. Herzlichen Dank an alle Helfer, Riegenführer und Kampfrichter.

Die Punktbester waren bei den Mädchen:

May-Britt Krause
Jahrgang 1982 16,80 Punkte

Gastronomie des VfL

Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin
Telefon 434 62 21

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
10.00 – 1.00 Uhr

Samstag und Sonntag
10.00 – 22.00 Uhr

Achtung!

In den Sommerferien vom

20. Juni bis 3. August 1996

ist von Montag bis Samstag
in der Zeit von 13.00 bis
16.00 Uhr Mittagspause!

Merlyn Krause	
Jahrgang 1985	16,65 Punkte
Daniela Zapf	
Jahrgang 1986	16,45 Punkte
Celia Raacz	
Jahrgang 1983	16,30 Punkte
Juliane Zapf	
Jahrgang 1984	15,40 Punkte
bei den Jungen:	
Alan Dombrowsky	
Jahrgang 1984	16,30 Punkte
Tobias Jacob	
Jahrgang 1985	14,60 Punkte
Christopher Schumann	
Jahrgang 1986	14,30 Punkte

Sabine Quander

Schwimmen

An folgenden Terminen
müssen wir in die Schwimmhalle
im Märkischen Viertel
ausweichen:

3. Juni '96

10. Juni '96

17. Juni '96

5. August '96

12. August '96

Die Abteilungen

Basketball

- 1. Vorsitzende:** Gisela Wordelmann, Neue Kantstr. 6, 14057, Tel. 322 46 68
Kassenwart: Bernhard Gerke, Pfadfinderweg 15, 13465, Tel. 401 61 81

Breitensport

- 1. Breitensportwart:** z. Zt. nicht besetzt
2. Breitensportwart: z. Zt. nicht besetzt
Kassenwartin: Elke Alwast, Sedanstr. 7, 12167, Tel. 792 71 74
Schwimmwart: Fred Curt, Herbststr. 54, 13409, Tel. 491 18 17
Pressewartin: Angelika Simon, General-Barby-Str. 39, 13403, Tel. 413 89 32

BMX

- 1. Vorsitzender:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403, Tel. 412 49 47
2. Vorsitzender: Norbert Lasch, Nassenheider Weg 18 a, 13505, Tel. 434 64 23
Kassenwart: Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403, Tel. 413 46 32
Sportwart Race: Alexander Trillof, Katzbachstr. 33, 10965, Tel. 785 98 52
Sportwart Freestyle: Matthias Lampman, Königstr. 13, 12105, Tel. 705 45 09

Handball

- 1. Vorsitzender:** Joachim Decker, Zeisgendorfer Weg 26, 13503, Tel. 431 45 56
2. Vorsitzender: Knut Kurtz, Behnitz 3, 13597, Tel. 333 34 56
Kassenwart: Detlef Niedziella, Brunsbütteler Damm 261, 13591, Tel. 366 09 29
Jugendwart: Elmar Fischer, Rabenstr. 31 c, 13505, Tel. 431 42 38
Sportwart: Klaus Penski, Winterstr. 8, 13409, Tel. 491 15 47
Pressewart: Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 13465, Tel. 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)
Verbandsvertreter: Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 13503, Tel. dienstl. 865 251 65

Judo

- 1. Vorsitzender:** Christian Kirst, Schlieper Str. 39, 13507, Tel. 434 48 17
2. Vorsitzender und Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarkstr. 25, 12169, Tel. 796 34 34
Kassenwart: Heinz Haak, Osterwicker Steig 14, 13503, Tel. 431 52 71
Jugendwart: Rüdiger Heinze, Rungestr. 11, 16515 Oranienburg
Sportwart: Ralf König, Blunckstr. 10, 13437
Frauenwartin: Tatjana Nowak, Drostestr. 16, 13509, Tel. 433 53 49

Koronarsport

- 1. Vorsitzender:** Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465, Tel. 401 28 89
2. Vorsitzender: Heinz Baumann, Osianderweg 26 a, 13509, Tel. 433 74 71
Kassenwartin: Ingeborg Matthei
Sportwart: Frank Mitzlaff, Parkstr. 7, 16352 Basdorf
Schriftwart: Johann Hoetzi, Markgrafenstr. 33, 13465, Tel. 401 96 47

Leichtathletik

- 1. Vorsitzender:** Erich Loska, Titusweg 36, 13509, Tel. 433 42 29
2. Vorsitzender: Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467, Tel. 404 31 67
Kassenwart: Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17 a, 13407, Tel. 455 94 97
Sportwart: Felix Kunst, Titusweg 40, 13509, Tel. 433 49 48
Schriftwart: Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22 a, 13509, Tel. 434 48 41
Laufwart: Ingo Balke, Klenzepfad 67, 13407, Tel. 496 46 55

Ringen

- 1. Vorsitzender:** Manuel Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02 (dienstl. 390 523 85)
2. Vorsitzender: Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 10623, Tel. 313 89 19
Kassenwartin: Stefanie Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02
Sportwart: René Fuentes, Büdnerring 31, 13409, Tel. 492 68 43
Jugend-, Zeug- und Gerätewart: Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 13403, Tel. 413 27 78
Pressewart: Hans Welge, Tittiseestr. 6, 13469, Tel. 402 35 31

Tanzen

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.

- 1. Vorsitzender:** Peter Mangelsdorff, Alt-Tegel 36, 13507, Tel. 433 96 53
2. Vorsitzende: Ute Schwitzkowsky, Kurzebracker Weg 4, 13503, Tel. 436 24 86
Kassenwartin: Margit Reuter, Glaskrautstr. 16, 13503, Tel. 431 45 47
Pressewart: Christian Richter, Am Eichenhain 84, 13465, Tel. 401 74 24
Sportwart: Torsten Lexow, Waldseeweg 37, 13467, Tel. 404 13 07

Tennis

- 1. Vorsitzender:** Matthias Spranger, Insterburgallee 22b, 14055, Tel. 304 57 02
2. Vorsitzende: Bärbel Stegmess, Hatzfeldtallee 32, 13509, Tel. 433 94 73
Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 13509, Tel. 430 00 90
Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509, Tel. 433 73 54
Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18 a, 13467, Tel. 404 64 66
Jugendwart: Bernd Schrödter, Hermsdorfer Damm 85 a, 13467, Tel. 404 93 63
Gerätewart: Felix Naumann, Im Brachfeldwinkel 5, 13509, Tel. 434 13 75 / 433 13 17
Schriftwartin: Hannelore Müller, Hatzfeldtallee 7b, 13509, Tel. 433 21 82

Tischtennis

1. Vorsitzender: Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166 b, 13469, Tel. 414 39 42

2. Vorsitzende: Katja Lehmann, Tile-Brügge-Weg 109, 13509

Kassenwartin: Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

Sportwart: Manuel Verch, Egelstr. 10, 13507, Tel. 435 11 84

Jugendwart: Thorsten Paarmann, Ketteler Pfad 7 a, 13509, Tel. 433 33 58

Pressewart: Thomas Schilling, Otisstr. 58, 13403, Tel. 413 61 54

Turnen

1. Vorsitzende: Gundela Alwast, Tel. 432 84 96

2. Vorsitzende: kommissarisch: Angelika Lüer, Tel. 433 80 87

Kassenwartinnen: Uschi Kolbe, Tel. 402 73 82; Heidi Kube, Tel. 433 82 54

Schrift- und Pressewartin: Helga Kieser, Tel. 404 55 83

Jugendwartin: Anita Hausotter, Tel. 432 68 96

Geschäftszeit und Kassenstunden:

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.30–20.00 Uhr

Vereinsjugend – Jugendrat

Vereinsjugendwart: Rainer Muß, Billerbecker Weg 16, 13507, Tel. 432 81 93

Kassenwartin: Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

Pressewart: (Troll Redaktion) Michael Zender, Ziekowstr. 138 b, 13509, Tel. 434 65 75

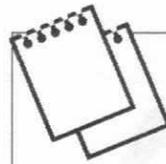
Jugendvertreter der VfL-Abteilungen:

Turnen: Anita Hausotter **Tischtennis:** Thorsten Paarmann

Tennis: Bernd Schrödter **Handball:** Elmar Fischer

Judo: Rüdiger Heinze **Tanzen:** Hilmar Schläger

Ringen: Wolfgang Dins



OFFICE MEMO

Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2, 13507 Berlin, Telefon: 434 44 25

Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c, 13507 Berlin, Telefon: 433 81 74

Präsidiumsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Aroser Allee 137, 13407 Berlin, Telefon: 496 45 90

Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 13469 Berlin, Telefon: 402 61 02

Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 13403 Berlin, Telefon: 413 71 93

Präsidiumsmitglied für Organisation:

Gerhard Pietsch, Namslaustraße 25, 13507 Berlin, Telefon: 432 31 85

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und Freitag (9–13 Uhr)
im Vereinsheim, Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin,
Telefon: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen, ohne deren Sinn zu ändern!

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:
Präsident:
Peter-J. Küstner
Treskowstraße 2
13507 Berlin
Telefon: 434 44 25

Redaktion:
Sabine Bojahr
General-Barby-Straße 91
13403 Berlin
Telefon: 413 71 93

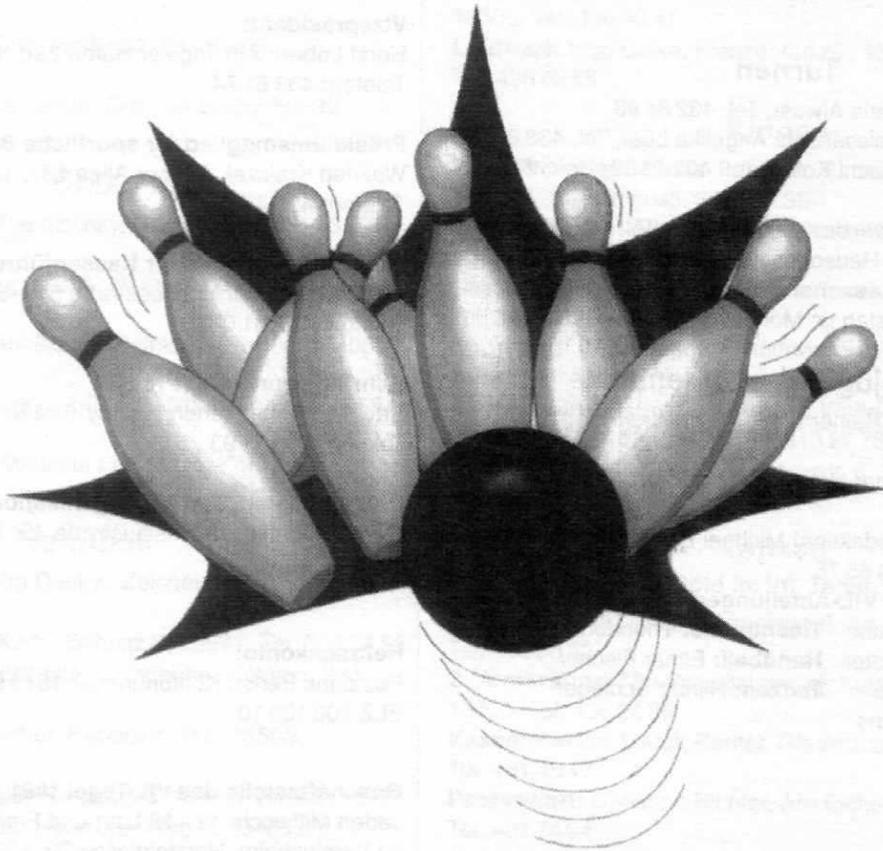
Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt
Reuchlinstraße 10–11
10553 Berlin
Telefon: 344 20 82/83
Telefax: 344 43 00

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 05/96: 17. Juni 1996

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldtallee 29



Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!

Auskünfte erteilt:

Monika Kummerow

Tel. & Fax: 431 81 72